PARTNERBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Partner

Stand 17. November 2026 · Fassung 2026-11-v4

Diese Bedingungen regeln die kostenlose Partnerschaft und den entgeltlichen Erwerb exklusiver Kundenanfragen durch selbständig tätige Sachverständige und Gutachterunternehmen.

1 Geltungsbereich und Vertragspartner

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Registrierung und Nutzung des Partnerportals von baugutachterverzeichnis.de sowie für den Erwerb einzelner Kundenanfragen über dieses Portal.

1.2 Vertragspartner ist Plus Marketing Solutions LLC, 30 N Gould St, STE R, Sheridan, Wyoming 82801, USA, eingetragen beim Wyoming Secretary of State unter der Filing Number 2026-001952433, vertreten durch den Managing Member Joschka Weiss, E-Mail: info@marketing-solutions.plus (nachfolgend „wir“ oder „Anbieter“).

1.3 Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB mit Sitz in Deutschland, die das Portal für ihre gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit als Sachverständige im Bau- und Immobilienbereich nutzen (nachfolgend „Partner“). Verbraucher sind als Partner ausgeschlossen.

1.4 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Partners gelten nur, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben.

2 Registrierung und Partnerkonto

2.1 Der Partner beantragt die Einrichtung eines Partnerkontos unter Angabe seiner Unternehmens-, Kontakt- und Rechnungsdaten und bestätigt diese AGB. Der unbefristete Rahmenvertrag kommt mit unserer Annahme des Antrags durch Freischaltung und Mitteilung hierüber zustande. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

2.2 Registrierung und laufende Kontoführung sind kostenlos. Es bestehen weder ein Abonnement noch eine Pflicht zur Guthabenaufladung, eine Mindestabnahme von Anfragen oder eine vom späteren Kundenauftrag abhängige Erfolgsprovision. Kosten entstehen durch die vom Partner ausdrücklich erworbenen Anfragen.

2.3 Der Partner macht vollständige und zutreffende Angaben, einschließlich seiner Unternehmereigenschaft und Qualifikationen. Änderungen teilt er unverzüglich über die verfügbaren Kontofunktionen oder, soweit eine Änderung dort nicht möglich ist, per E-Mail an den Anbieter mit.

2.4 Der Partner schützt seine Zugangsdaten und ermöglicht den Zugriff nur hierzu befugten Personen innerhalb seines Unternehmens. Er informiert uns unverzüglich über einen vermuteten unbefugten Zugriff. Für eine missbräuchliche Nutzung haftet er nach den gesetzlichen Vorschriften; eine verschuldensunabhängige Haftung wird nicht vereinbart.

2.5 Die AGB werden dem Partner vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt und können gespeichert werden. Die bei seiner Zustimmung geltende Fassung und der Zeitpunkt der Zustimmung werden dokumentiert. Für die Nutzung des Portals und den Empfang der vereinbarten Mitteilungen hält der Partner eine funktionsfähige E-Mail-Adresse bereit.

3 Gegenstand und Grenzen unserer Leistung

3.1 Über baugutachterverzeichnis.de können Interessenten ihren Bedarf an einer sachverständigen Leistung mitteilen. Wir bieten die daraus entstehenden Kundenanfragen im Partnerportal zum entgeltlichen Erwerb an. Gegenstand des jeweiligen Einzelvertrags ist die Bereitstellung der konkreten Anfrage einschließlich der dafür angebotenen Kontaktdaten zur anfragebezogenen Kontaktaufnahme.

3.2 Wir erstellen keine Gutachten, beraten den Interessenten nicht als Sachverständiger und werden nicht Partei eines Vertrags zwischen Partner und Interessent. Ob ein solcher Vertrag geschlossen wird und zu welchen Bedingungen, entscheiden diese eigenständig.

3.3 Die Angaben zum Anliegen stammen vom Interessenten. Er beantwortet bei der Anfrage Fragen zu Anlass, Art der Immobilie, anlassbezogenen Einzelheiten, Standort und Zeitrahmen und gibt Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an. Bevor wir eine Anfrage im Portal anbieten, prüfen wir sie automatisiert auf formale Plausibilität, insbesondere das Format von Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Postleitzahl, bekannte Wegwerf-E-Mail-Adressen, typische Spam-Merkmale und doppelt eingegangene Anfragen. Diese automatisierte Prüfung ist mit der Bezeichnung „qualifiziert“ oder „vorqualifiziert“ gemeint. Eine fachliche, wirtschaftliche oder telefonische Prüfung durch uns findet nur statt, soweit dies bei einer Anfrage ausdrücklich angegeben ist. Insbesondere prüfen wir nicht, ob Telefonnummer und E-Mail-Adresse tatsächlich dem Interessenten zugeordnet oder erreichbar sind; hierfür gilt Ziffer 8. Angaben zu Umfang, Dringlichkeit oder Art des Bedarfs sind keine Zusage, dass der Interessent einen entsprechenden Auftrag erteilen wird.

3.4 Wir garantieren weder eine bestimmte Zahl oder regelmäßige Verfügbarkeit von Anfragen noch die Erreichbarkeit oder Zahlungsfähigkeit eines Interessenten, eine bestimmte Auftragsgröße, einen Vertragsabschluss oder einen wirtschaftlichen Erfolg des Partners. Die geschuldete Bereitstellung der gekauften Anfrage, die vereinbarte Exklusivität und die Rechte nach Ziffer 8 bleiben hiervon unberührt.

3.5 Wir betreiben das Portal mit angemessener Sorgfalt. Eine durchgängige Verfügbarkeit wird nicht zugesagt. Vorhersehbare wesentliche Wartungsarbeiten kündigen wir nach Möglichkeit an. Ist eine erworbene Anfrage wegen eines von uns zu vertretenden Fehlers nicht zugänglich, stellen wir den Zugang wieder her; weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

4 Suchgebiet und Benachrichtigungen

4.1 Der Partner kann nach Maßgabe der verfügbaren Funktionen ein Suchgebiet sowie Fachgebiete, Gutachtensarten und Unterkategorien auswählen. Die Einstellungen steuern die angezeigten Anfragen und die gewünschten Benachrichtigungen. Sie begründen keinen Anspruch auf die Lieferung bestimmter Anfragen.

4.2 Entfernungsangaben und regionale Zuordnungen dienen der Orientierung. Eine angezeigte Entfernung ist nur dann eine konkrete Fahrstrecke, wenn sie ausdrücklich als solche bezeichnet wird. Vor dem Kauf prüft der Partner die in der Vorschau sichtbaren Angaben und seine eigene fachliche sowie örtliche Einsatzmöglichkeit.

4.3 Benachrichtigungen informieren über verfügbare Anfragen. Sie reservieren keine Anfrage und lösen keinen Kauf aus. Der Partner kann seine Benachrichtigungseinstellungen über die verfügbaren Funktionen ändern. Erklärungen zur Vertragsabwicklung können unabhängig von diesen Benachrichtigungen erforderlich bleiben.

5 Erwerb und Exklusivität einzelner Anfragen

5.1 Vor dem Erwerb sieht der Partner eine Vorschau mit den angebotenen Informationen zum Bedarf und Fachgebiet sowie dem Preis der konkreten Anfrage. Namen und Kontaktdaten des Interessenten werden erst nach erfolgreichem Erwerb freigeschaltet.

5.2 Mit Betätigung der eindeutig als kostenpflichtig gekennzeichneten Kauf- oder Übernahmeschaltfläche gibt der Partner ein verbindliches Angebot zum Erwerb dieser Anfrage zu den angezeigten Bedingungen ab. Der Einzelvertrag kommt zustande, wenn wir den Erwerb im Portal bestätigen und die zugehörigen Kontaktdaten freischalten. Die Bestätigung und der Guthabenabzug werden im Partnerkonto dokumentiert.

5.3 Der Erwerb setzt ausreichendes verfügbares Guthaben voraus. Bei konkurrierenden Kaufversuchen erhält derjenige Partner die Anfrage, dessen Kauf zuerst erfolgreich abgeschlossen wird. Scheitert der Kauf, insbesondere weil die Anfrage bereits vergeben ist, erfolgt keine endgültige Belastung; eine bereits erfolgte Fehlbelastung wird korrigiert.

5.4 Wir verkaufen und übermitteln dieselbe konkrete, erfolgreich erworbene Anfrage nicht an mehrere Partner. Nach dem Erwerb steht sie anderen Partnern nicht mehr zum Kauf zur Verfügung. Eine Reklamation oder Gutschrift berechtigt uns nicht automatisch, diese Anfrage erneut an einen anderen Partner zu verkaufen.

5.5 Die Exklusivität bezieht sich auf die Weitergabe dieser Anfrage durch uns. Der Interessent bleibt frei, selbst andere Sachverständige anzufragen oder zu beauftragen. Ein exklusiver Kundenauftrag oder ein Gebietsschutz des Partners wird nicht vereinbart.

5.6 Der Partner darf die Anfrage zur Kontaktaufnahme und Anbahnung eigener Leistungen für das konkrete Anliegen nutzen. Ein Weiterverkauf oder eine eigenständige Weitervermittlung an andere Unternehmen ist nicht gestattet. Die zulässige Bearbeitung innerhalb des Unternehmens nach Ziffer 10 bleibt möglich.

6 Preise und entgeltliches Guthaben

6.1 Maßgeblich ist der vor dem jeweiligen Kauf angezeigte Preis. Alle Preise verstehen sich in Euro als Nettopreise zuzüglich einer gegebenenfalls gesetzlich geschuldeten und vom Anbieter zu berechnenden Umsatzsteuer. Soweit der Partner die Umsatzsteuer nach den gesetzlichen Vorschriften als Leistungsempfänger schuldet, wird sie nicht vom Anbieter erhoben; die Rechnung enthält den erforderlichen Hinweis auf die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers.

6.2 Die Vergütung für eine Anfrage wird bei erfolgreichem Erwerb dem verfügbaren Guthaben belastet. Der Partner lädt das entgeltliche Guthaben im Voraus über die jeweils im Portal angebotenen Zahlungsarten auf. Eine automatische Aufladung oder Belastung ohne gesonderte Beauftragung findet nicht statt.

6.3 Die verfügbaren Aufladebeträge, Zahlungsarten und etwaigen technischen Zahlungsgrenzen werden vor der Aufladung angezeigt. Diese AGB legen keinen festen Mindestaufladebetrag fest. Maßgeblich ist die vom Partner bestätigte Aufladung.

6.4 Bei Überweisungen wird das Guthaben nach Zuordnung des Zahlungseingangs gutgeschrieben, in der Regel innerhalb von drei Geschäftstagen. Bei elektronischen Zahlungsarten erfolgt die Gutschrift nach der Zahlungsbestätigung des eingesetzten Zahlungsdienstleisters. Geschäftstage sind Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage am Sitz des Partners.

6.5 Entgeltliches Guthaben ist eine Vorauszahlung auf unsere eigenen Leistungen im Portal. Es ist nicht auf andere Partner übertragbar und wird nicht verzinst. Eine Auszahlung allein auf Wunsch des Partners während des fortbestehenden Vertrags ist ausgeschlossen. Erstattungen bei Vertragsende richten sich nach Ziffer 12; gesetzliche Rückabwicklungs- und Erstattungsansprüche bleiben unberührt. Eine vertragliche Verfallsfrist für eingezahltes Guthaben wird nicht vereinbart.

6.6 Für Aufladungen erhält der Partner die nach den anwendbaren Vorschriften erforderlichen Rechnungen elektronisch. Guthabenbewegungen und Anfragekäufe werden im Konto nachvollziehbar dokumentiert. Eine vor Zahlungseingang ausgestellte Zahlungsaufforderung oder Rechnung bestätigt für sich genommen noch keinen Zahlungseingang. Eine zusätzliche Wochen- oder Monatsabrechnung ist nicht vereinbart.

6.7 Fehlbuchungen berichtigen wir unter nachvollziehbarer Mitteilung. Bei Rückbuchungen oder Rücklastschriften prüfen wir den Zahlungsanspruch und korrigieren das zugehörige Guthaben, soweit dies berechtigt ist. Bereits verbrauchte und noch vorhandene Beträge werden dabei getrennt berücksichtigt; eine doppelte Inanspruchnahme erfolgt nicht. Eine Kontosperre richtet sich nach Ziffer 12. Gesetzliche Einwendungen und Zahlungsrechte bleiben bestehen.

7 Kostenloses Aktionsguthaben und Boni

7.1 Wir können im Einzelfall kostenloses Start-, Test- oder Bonusguthaben anbieten. Ein Anspruch hierauf besteht nur aufgrund einer konkreten Zusage. Höhe, Voraussetzungen und eine gegebenenfalls festgelegte Nutzungsfrist ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, das vor der Teilnahme oder Aufladung mitgeteilt wird. Eine Aktion begründet keinen Anspruch auf weitere oder künftige Aktionen. Bereits erteilte Zusagen werden nicht nachträglich einseitig entzogen.

7.2 Kostenloses Aktionsguthaben kann ausschließlich zum Erwerb von Anfragen im Portal genutzt werden. Es wird nicht ausgezahlt, nicht verzinst und kann nicht übertragen werden. Es wird getrennt vom entgeltlich aufgeladenen Guthaben geführt. Eine Befristung gilt nur, wenn sie bei Gewährung ausdrücklich mitgeteilt wurde.

7.3 Kostenloses Start- oder Testguthaben, das nicht an eine Einzahlung geknüpft ist, wird zuerst verbraucht; bei mehreren solchen Gutschriften wird zunächst die mit der frühesten mitgeteilten Nutzungsfrist eingesetzt. Ein unmittelbar an eine Einzahlung geknüpfter Aufladebonus wird zusammen mit der zugehörigen Einzahlung anteilig verbraucht. Mehrere Einzahlungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs eingesetzt.

7.4 Bei einer Reklamationsgutschrift werden die für den betreffenden Kauf tatsächlich belasteten entgeltlichen und kostenlosen Guthabenanteile in derselben Zusammensetzung wiederhergestellt. Für wiederhergestelltes Aktionsguthaben gilt mindestens eine neue Nutzungsfrist von 30 Kalendertagen, wenn eine frühere Frist sonst bereits abgelaufen wäre oder vorher ablaufen würde.

7.5 Wird eine Einzahlung berechtigt rückabgewickelt, entfällt ein unmittelbar daran geknüpfter Bonus im entsprechenden Umfang. Bereits eingesetzte Bonusanteile werden in der Abrechnung nachvollziehbar berücksichtigt. Die Erstattung unverbrauchten entgeltlichen Guthabens nach Ziffer 12.5 führt nicht zur nachträglichen Rückforderung ordnungsgemäß verbrauchter Bonusanteile. Eine Rückforderung anderer, nicht an diese Einzahlung geknüpfter Start- oder Testboni entsteht durch die Rückabwicklung einer Einzahlung nicht.

8 Reklamationen und Gutschriften

8.1 Für die nachfolgend beschriebenen Fälle bieten wir einen vereinfachten Reklamationsprozess an. Eine Reklamation ist innerhalb von sieben Kalendertagen nach vollständiger Bereitstellung der Anfrage über das im Portal bereitgestellte Formular möglich. Ist dieses technisch nicht nutzbar, genügt innerhalb derselben Frist eine E-Mail an info@marketing-solutions.plus.

8.2 Ein Anspruch auf Gutschrift im vereinfachten Reklamationsprozess besteht bei objektiv falschen Kontaktdaten oder einer Dublette. Falsche Kontaktdaten liegen insbesondere vor, wenn eine als Kontaktmöglichkeit bereitgestellte Telefonnummer nicht vergeben ist oder nachweislich zu einer anderen Person gehört oder eine bereitgestellte E-Mail-Adresse nachweislich ungültig ist. Bloßes Nichtantworten oder Nichterreichen unter ansonsten richtigen Kontaktdaten genügt nicht.

8.3 Eine Dublette liegt vor, wenn wir demselben Partner dieselbe konkrete Anfrage zum selben Objekt und zum selben sachlichen Bedarf bereits bereitgestellt und berechnet haben. Dass dieselbe Person wegen eines anderen Objekts oder eines eigenständigen neuen Bedarfs anfragt, begründet allein keine Dublette.

8.4 Der Partner benennt die Anfrage und den Reklamationsgrund und stellt die zur Prüfung erforderlichen, angemessenen Nachweise bereit, etwa eine Fehlermeldung oder die Kennung der früheren Anfrage. Nicht erforderliche personenbezogene Angaben sind zu vermeiden. Heimliche Gesprächsaufzeichnungen sind kein zulässiger Nachweis. Wir prüfen anhand der genannten Kriterien und teilen die Entscheidung sowie im Fall einer Ablehnung den Grund mit.

8.5 Bei einer berechtigten Reklamation schreiben wir den für die Anfrage belasteten Preis nach Ziffer 7.4 wieder gut. Mit der vollständigen Gutschrift entfällt die Befugnis, die Anfrage aufgrund dieses Kaufs weiter zur Akquise zu nutzen. Eine Nutzungsbefugnis aus einem anderen wirksamen Erwerb, insbesondere der ersten Bereitstellung bei einer Dublette, bleibt bestehen. Im Übrigen gilt für die Löschung Ziffer 10.6. Eine unmittelbare Barauszahlung im vereinfachten Reklamationsprozess ist nicht vorgesehen. Gesetzliche Ansprüche auf Rückzahlung oder sonstige Rechtsbehelfe bleiben unberührt.

8.6 Keine zusätzlichen Gutschriftgründe sind insbesondere: Nichterreichbarkeit trotz zutreffender Kontaktdaten; fehlende Beauftragung; Ablehnung des Angebots oder Honorars; geringes Budget oder Auftragsvolumen; ein für den Partner wirtschaftlich oder fachlich uninteressanter Bedarf; eine zwischenzeitliche anderweitige Vergabe durch den Interessenten; oder die Entscheidung für einen anderen Anbieter. Eine bestimmte Abschlusswahrscheinlichkeit wird nicht zugesagt.

8.7 Die Siebentagefrist betrifft ausschließlich den vereinfachten Reklamationsprozess. Sie verkürzt keine gesetzlichen Verjährungsfristen und schließt keine gesetzlichen Ansprüche aus. Dies gilt insbesondere bei einer von uns zu vertretenden erheblichen Abweichung von ausdrücklich vereinbarten Eigenschaften der Anfrage, einer Verletzung der Exklusivität oder einer unzulässigen Datenübermittlung. Eine solche Abweichung ist vom bloßen wirtschaftlichen oder persönlichen Nichtpassen der Anfrage zu unterscheiden.

9 Pflichten bei der Bearbeitung

9.1 Der Partner verfügt über die für seine angebotenen Leistungen erforderliche Sachkunde und gegebenenfalls gesetzlich erforderliche Berechtigungen. Er verwendet keine unzutreffenden Berufsbezeichnungen oder Qualifikationsnachweise und prüft vor einer Kundenbeauftragung, ob er den konkreten Auftrag fachlich und tatsächlich übernehmen kann.

9.2 Der Partner nimmt die anfragebezogene Bearbeitung ohne schuldhaftes Zögern auf. Er beachtet die Wünsche des Interessenten zur Kontaktaufnahme und unterlässt weitere Ansprache, sobald erkennbar ist, dass sie nicht gewünscht ist. Eine feste Zahl von Kontaktversuchen als Voraussetzung für eine Reklamation wird nicht vereinbart.

9.3 Der Partner tritt gegenüber Interessenten im eigenen Namen und auf eigene Verantwortung auf. Er darf sich nicht als Mitarbeiter oder bevollmächtigter Vertreter von baugutachterverzeichnis.de darstellen. Angebot, Honorar, Leistungserbringung und die dabei erforderlichen Kundeninformationen liegen in seiner Verantwortung.

9.4 Untersagt sind insbesondere der unbefugte Zugriff auf fremde Konten oder Anfragen, das automatisierte Auslesen außerhalb ausdrücklich freigegebener Funktionen, der Weiterverkauf von Kontaktdaten und die missbräuchliche Mehrfachregistrierung zum unberechtigten wiederholten Bezug eines nur einmal zugesagten Start- oder Testangebots. Mehrere berechtigte Unternehmenszugänge bedürfen einer vorherigen Abstimmung, soweit die Kontofunktionen sie nicht ausdrücklich vorsehen.

10 Datenschutz und Vertraulichkeit

10.1 Der Anbieter und der Partner verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen ihrer jeweils eigenen Zwecke und Entscheidungen als eigenständig Verantwortliche. Diese AGB begründen keine Auftragsverarbeitung des Partners für den Anbieter. Die gesetzlichen datenschutzrechtlichen Pflichten jeder Partei bleiben bestehen.

10.2 Wir sind für die rechtmäßige Erhebung und Übermittlung der von uns bereitgestellten Anfrage verantwortlich. Der Partner ist für die Rechtmäßigkeit seiner weiteren Verarbeitung und Kontaktaufnahme verantwortlich. Er nutzt die Daten nur zur Bearbeitung des konkret angefragten Bedarfs, zur Anbahnung und gegebenenfalls Durchführung eines hieraus entstandenen Auftrags sowie für damit verbundene gesetzlich zulässige Nachweis- und Aufbewahrungszwecke.

10.3 Die Anfrage enthält keine pauschale Einwilligung in Newsletter oder in Werbung für andere Leistungen. Eine solche Nutzung setzt eine gesonderte Rechtsgrundlage und die Einhaltung der wettbewerbsrechtlichen Anforderungen voraus. Bei der Kontaktaufnahme berücksichtigt der Partner die übermittelten Kontaktwünsche und etwaigen Beschränkungen.

10.4 Der Partner erteilt dem Interessenten die für seine eigene Datenverarbeitung erforderlichen Datenschutzinformationen fristgerecht, soweit erforderlich spätestens bei der ersten Kontaktaufnahme. Beschäftigte dürfen die Daten nur im notwendigen Umfang erhalten. Externe Auftragsverarbeiter dürfen nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen und mit geeigneter vertraglicher Bindung eingesetzt werden. Eine eigenständige Weitervermittlung an einen weiteren Sachverständigen ist hiervon nicht umfasst.

10.5 Beide Parteien treffen angemessene technische und organisatorische Schutzmaßnahmen. Sie unterstützen sich im erforderlichen und rechtlich zulässigen Umfang bei der Bearbeitung von Betroffenenanfragen und relevanten Datenschutzvorfällen. Auf begründete Anfrage stellen wir vorhandene Nachweise über die erlaubte anfragebezogene Kontaktaufnahme zur Verfügung, soweit dies erforderlich und zulässig ist.

10.6 Wird eine auf Einwilligung gestützte Verarbeitung widerrufen oder besteht ein sonstiger beachtlicher Widerspruch, informiert die hiervon zuerst unterrichtete Partei die andere unverzüglich, soweit deren Verarbeitung betroffen ist. Die betreffende Verarbeitung wird beendet, soweit keine andere tragfähige Rechtsgrundlage besteht. Daten werden gelöscht, sobald sie für rechtmäßige Zwecke nicht mehr erforderlich sind; bestehende Vertrags-, Nachweis- und gesetzliche Aufbewahrungspflichten sind gesondert zu prüfen.

10.7 Vor einem Kauf erhält der Partner nur die im Portal vorgesehene Vorschau, nach erfolgreichem Kauf die zugehörigen Kontaktdaten sowie Zugriff auf seine eigenen Kauf- und Guthabeninformationen. Zugang zu Konten oder gekauften Anfragen anderer Partner wird nicht gewährt. Weitere Informationen zur Verarbeitung von Partnerdaten, eingesetzten Dienstleistern und gegebenenfalls internationalen Datenübermittlungen enthält die Datenschutzerklärung des Anbieters.

10.8 Nicht öffentliche Geschäftsgeheimnisse und vertraulich mitgeteilte betriebliche Informationen der jeweils anderen Partei sind vertraulich zu behandeln. Ausgenommen sind rechtmäßige Offenlegungen gegenüber beruflich zur Verschwiegenheit verpflichteten Beratern, Behörden oder Gerichten sowie die Wahrnehmung gesetzlicher Rechte. Allgemein zugängliche Informationen unterliegen dieser Pflicht nicht.

11 Haftung

11.1 Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, im Umfang einer übernommenen Garantie und aufgrund zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz und den anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften.

11.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Partner regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

11.3 Im Übrigen ist unsere Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die vorstehenden Regelungen gelten auch für unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Ansprüche auf vertragsgemäße Leistung sowie auf berechtigte Gutschrift oder Erstattung werden durch diese Haftungsregelung nicht ausgeschlossen.

11.4 Für einen vom Partner zu vertretenden Verstoß gegen seine Pflichten und daraus entstehende Ansprüche Dritter haftet der Partner nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine verschuldensunabhängige Freistellung oder eine pauschale Pflicht zur Übernahme sämtlicher Rechtsverteidigungskosten wird nicht vereinbart.

12 Laufzeit Kündigung und Sperrung

12.1 Der Partner kann den Rahmenvertrag jederzeit in Textform, insbesondere per E-Mail an info@marketing-solutions.plus, kündigen. Eine Kündigungsbestätigung ist für die Wirksamkeit nicht erforderlich. Wir können den Rahmenvertrag aus einem der in Ziffer 12.2 genannten Gründe mit einer Frist von mindestens 30 Kalendertagen in Textform kündigen. Die Kündigung und ihre konkreten Gründe teilen wir per E-Mail mit.

12.2 Gründe für eine ordentliche Kündigung durch uns sind die dauerhafte Einstellung des Portals oder des betroffenen Angebots, der Wegfall der Teilnahmevoraussetzungen, wiederholte Verstöße gegen die Bearbeitungs-, Datenschutz- oder Kontonutzungspflichten sowie eine anhaltende unberechtigte Zahlungsverweigerung. Eine Kündigung entzieht dem Partner keine bereits entstandenen Erstattungsansprüche.

12.3 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt bestehen. Beruht der Grund auf einer behebbaren Pflichtverletzung, ist grundsätzlich zunächst eine angemessene Abhilfefrist oder Abmahnung erforderlich. Eine sofortige Beendigung erfolgt nur, soweit dies nach den gesetzlichen Vorschriften zulässig ist; zwingende zusätzliche Mitteilungs- oder Fristpflichten bleiben bestehen.

12.4 Eine vorübergehende Beschränkung oder Sperrung kommt in Betracht, wenn konkrete Anhaltspunkte für unbefugten Zugriff, unzulässige Datenverwendung, sonstige erhebliche Vertragsverstöße oder einen berechtigten, nicht ausgeglichenen Zahlungsanspruch bestehen. Umfang und Dauer müssen zum Anlass angemessen sein. Wir teilen den konkreten Grund spätestens mit Wirksamwerden der Maßnahme per E-Mail mit, soweit nicht gesetzliche oder behördliche Verpflichtungen seine Offenlegung verbieten, und geben Gelegenheit zur Stellungnahme. Entfällt der Grund, heben wir die Beschränkung auf.

12.5 Bei Vertragsende rechnen wir bereits erworbene Anfragen, berichtigte Buchungen und bestehende Zahlungsansprüche ab. Verbleibendes entgeltlich aufgeladenes Guthaben erstatten wir innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vertragsende und Vorliegen der erforderlichen Rückzahlungsdaten. Eine Aufrechnung erfolgt nur nach den gesetzlichen Voraussetzungen. Kostenloses Aktionsguthaben wird nicht ausgezahlt und endet mit dem Rahmenvertrag.

12.6 Der Partner darf bereits rechtmäßig erworbene, nicht rückabgewickelte Anfragen nach Vertragsende im zulässigen Umfang weiterbearbeiten. Vor Vertragsende soll er benötigte eigene Unterlagen sichern. Nach Vertragsende ist ein dauerhafter Portalzugang nicht geschuldet. Auf Anfrage stellen wir vorhandene eigene Rechnungen und Buchungsnachweise bereit, soweit sie noch aufzubewahren sind und ihre Herausgabe zulässig ist. Andere Daten werden nur für erforderliche, rechtmäßige Zwecke und Fristen gespeichert; die Aufbewahrung von Rechnungen rechtfertigt keine pauschale Speicherung sämtlicher Anfragedaten.

12.7 Beschwerden zu Entscheidungen über Anfragen, Buchungen, Sperren oder Kündigungen können an info@marketing-solutions.plus gerichtet werden. Wir prüfen die vorgebrachten Umstände und teilen das Ergebnis mit. Stellt sich eine Maßnahme als unberechtigt heraus, berichtigen wir sie und stellen die betroffene Nutzungsmöglichkeit soweit möglich wieder her.

13 Änderungen und bestehende Verträge

13.1 Änderungen dieser AGB bieten wir dem Partner mit dem vollständigen Änderungstext, einer Erläuterung der wesentlichen Änderungen und dem vorgesehenen Geltungsbeginn per E-Mail an. Die Vorlaufzeit beträgt mindestens 15 Kalendertage; soweit Anpassungen beim Partner einen längeren Zeitraum erfordern oder zwingende Vorschriften längere Fristen vorsehen, wird die Frist entsprechend bemessen.

13.2 Vertragsänderungen bedürfen der Zustimmung des Partners. Schweigen oder die bloße weitere Nutzung des Portals gelten nicht als Zustimmung. Ohne Zustimmung gelten die bisherigen Vereinbarungen fort. Die Kündigungsrechte nach Ziffer 12 bleiben bestehen; bei einer Kündigung wird entgeltliches Restguthaben nach Ziffer 12.5 erstattet.

13.3 Für bereits erworbene Anfragen bleiben die bei ihrem Erwerb vereinbarten Bedingungen maßgeblich. Neue Preise können für noch nicht gekaufte Anfragen angeboten werden; der Partner entscheidet über jeden Kauf anhand des vorab angezeigten Preises. Bereits gekaufte Anfragen werden nicht nachträglich verteuert.

13.4 Die Änderung von bloßen Aktionsangeboten für künftige Teilnehmer begründet keine Änderung bereits zugesagter Boni. Eine Umstellung bestehender Partner von einem früheren Abrechnungsmodell auf dieses Guthabenmodell bedarf einer entsprechenden Vereinbarung; bereits entstandene Forderungen und frühere Anfragekäufe werden nicht allein durch diese AGB rückwirkend verändert.

14 Schlussbestimmungen

14.1 Für die Vertragsbeziehung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingend anwendbare gesetzliche Vorschriften bleiben unberührt. Vertragssprache ist Deutsch.

14.2 Für die gerichtliche Zuständigkeit gelten die gesetzlichen Vorschriften. Eine ausschließliche Zuständigkeit bestimmter US-Gerichte wird durch diese AGB nicht vereinbart.

14.3 Erklärungen und Mitteilungen zur Vertragsabwicklung können in Textform abgegeben werden, soweit keine zwingende strengere Form gilt. Mitteilungen an den Partner senden wir an die zuletzt mitgeteilte E-Mail-Adresse.

14.4 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder nicht Vertragsbestandteil geworden sein, bleibt der Vertrag im Übrigen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften bestehen. An die Stelle der betreffenden Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen.

Plus Marketing Solutions LLC · 30 N Gould St, STE R, Sheridan, WY 82801, USA · info@marketing-solutions.plus